

Projektmotor LVA: von „Food for Life“ bis zu „True Food“

LEBENSMITTELFORSCHUNG. Es gibt kaum ein EU-weites und nationales Projekt in Sachen Food, an dem die Lebensmittelversuchsanstalt nicht maßgeblich beteiligt ist – als Mitglied des Operational Committee für die EU-Technologieplattform „Food for Life“ agiert die LVA an vorderster Front. »

Forschung und Entwicklung spielen in der Lebensmittelversuchsanstalt seit jeher eine große Rolle. So beteiligte sich die LVA als Mitglied des ACR (Austrian Cooperative Research) maßgeblich am Aufbau eines nationalen Netzwerks für den Technologietransfer zwischen österreichischen Lebensmittelforschungsinstituten und Unternehmen mit Innovationsbedarf. Dieser Idee entsprang auch die „Lebensmittelinitiative Österreich“ als Support Tool. Mit gezielten Förderungsmaßnahmen unterstützte die FFG (vormals FFF) die Innovationsprojekte, die LVA übernahm die Rolle der Service- und Schnittstelle.

Mit der Vergrößerung der EU und gestiegenen Marktinteressen der österreichischen Lebensmittelwirtschaft verlagerten sich auch die Aktivitäten des Technologienetzwerkes auf europäische Ebene: Ziel war die drastische Stärkung der internationalen Kooperationen. Seit dem sechsten Forschungsrahmenprogramm der EU hat sich die LVA als fixer Expertise- und Kooperationspartner – sowohl für europäische Forschungsinstitute als auch für KMUs – etabliert. Zahlreiche Projekte wurden während dieser Periode erfolgreich umgesetzt: etwa „HEBAGO“, Heißhaltetechnik für Backwaren oder „QUALIJUICE“, die Entwicklung von Monitoringsystemen für die industrielle Fruchtsaftlagerung. Zugleich befasst sich die LVA mit dem internationalen Transfer von neuen Entwicklungen und Anforderungen: Projekt „INPLISTA“.

TECHNOLOGIEPLATTFORMEN haben im nunmehr siebenten Forschungsrahmenprogramm der EU eine wichtige Stellung – wie etwa „Food for Life“, die europäische Innovationsdrehscheibe der Agrar- und Nahrungsmittelindustrie. Die LVA ist in dieser Technologieplattform als Mitglied des Oper-

ational Committee für den Bereich Kommunikation, Training und Technologietransfer zuständig – Bereiche, die speziell für die KMUs relevant sind. Mittlerweile brachte die LVA ihre Fachexpertise in die „Strategic Research Agenda“ ein. Der erfolgreiche Weg des Technologienetzwerkes wird nun in der Definition der Umsetzungsqualitäten im „Implementation Plan“ weitergeführt.

NEBEN DEN AKTIVITÄTEN AUF EUROPÄISCHER EBENE arbeitet die LVA auch als konzeptionelles und exekutives Organ der nationalen Spiegelplattform von „Food for Life“. Hier wird das österreichische Technologienetzwerk mit der europäischen Forschung zu einem attraktiven Gesamtangebot an die heimische Lebensmittelwirtschaft verschränkt. Gemeinsam mit dem österreichischen Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (FIAA) erfüllt die LVA bereits jetzt in einem großen europäischen Projekt die Forderung nach verstärkter angewandter Forschung und Innovation für KMUs: „TRUEFOOD“ hat die grenzüberschreitende Produktentwicklung für KMUs in Mitteleuropa zum Ziel. «

NÄHERE INFOS:

LVA-TechNet: www.lva.co.at
 Technet „Food for Life“: <http://etp.ciaa.be>
 „TRUEFOOD“: www.truefood.eu
 ACR: www.acr.at

Ansprechpartner LVA-TechNet:
 Dipl.-Ing. Julian Drausinger
 1190 Wien, Blaasstr. 29
 Tel.: +43 1 368 85 55-25,
 Fax: +43 1 368 85 55-20
 E-Mail: jd@lva.co.at



PROF. BERNHARD PELZL (JOANNEUM): Austria Innovativ hat eine Schrittmacher-Rolle für die öffentliche Wahrnehmung der Forschungs- und Technologieentwicklungsleistungen österreichischer Unternehmen und Forschungsinstitutionen. >>>

FORTSETZUNG SEITE 57